



DREIFALTIGKEIT

Ausgabe 33 Ostern 2020

(1.3.2020 - 30.4.2020)

Gemeinsam unterwegs
in der Seelsorgeeinheit 9
in Sindelfingen

Mosaik



AUFERSTEHUNG
CHRISTI



SANKT MARIA



CHRISTUS
KÖNIG



ST. STEPHANUS

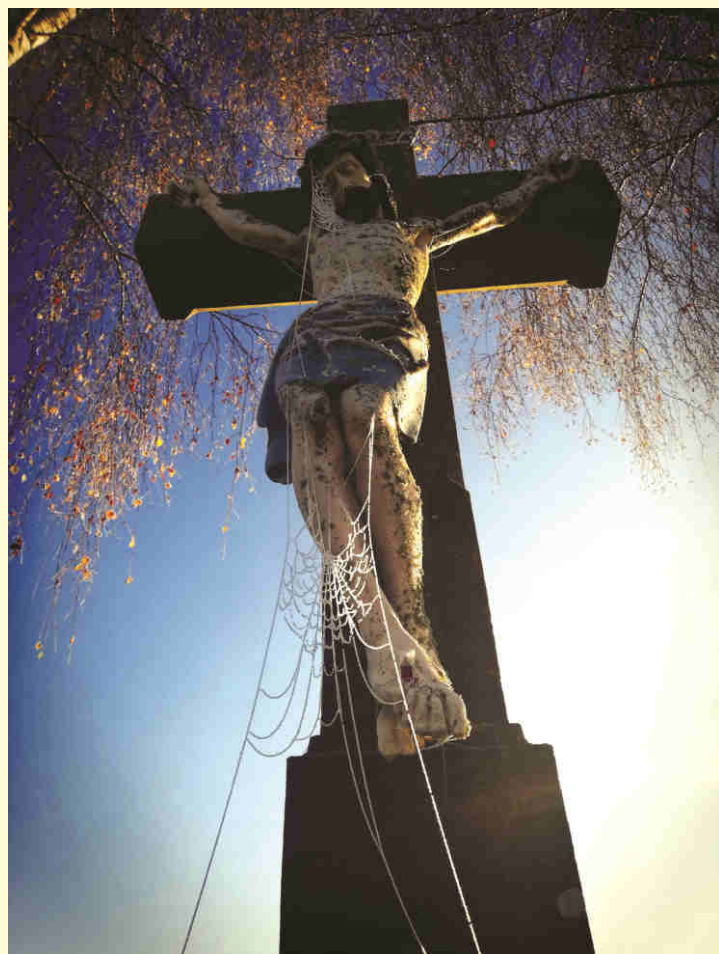


Bild: Vladimir Lukić

„Glaube ist Feststehen in dem, was man erhofft ...“ (Heb 11,1)

Liebe Mit-Gläubigen,

die Schönheit des Lebens steckt in dessen Geheimnissen. Und das Leben wird zur Last und zum Fluch, wenn wir dieses Rätsel nicht bewältigen können. Um diese Geheimnisse sinnvoll zu enträtseln, brauchen wir **Glauben**, weil wer nicht glaubt, bleibt nicht (siehe **Jes 7,9**). Obwohl wir nie wissen, warum wir hier sind und wohin wir gehen, verändert der Glaube alles. Der Glaube gibt Sinn und Zweck im Leben und führt uns weiter und macht uns menschlicher. Vieles von dem was wir im Alltag tun und erfahren, wird nicht von Rationalität, sondern vom Glauben getragen, wie etwa die zwischenmenschliche Beziehungen, ethische Entscheidungen, die Fragen nach Wert und Würde des menschlichen Lebens und die Werte wie Gerechtigkeit und Teilen.

Als Christen wissen wir, dass das Christliche Leben von dem **Osterglauben** abhängig ist. Die Auferstehung Christi ist die Grundlage auf der das Leben der Christen und Christinnen gegründet worden ist. *„Ist aber Christus nicht auferweckt worden, dann ist unsere Verkündigung leer und euer Glaube sinnlos“* schreibt Paulus an die Korinthische Gemeinde (1 Kor 15,14), die in eine Glaubenskrise an die Auferstehung der Toten gelangt ist.

So eine Glaubenskrise ist zu sehen auch in der heutigen Welt, in der wir diesen brennenden Glauben verloren haben, der die großen Apostel und die ersten Christen stark und glücklich gemacht hat. Die ersten Christen glaubten ganz fest daran, dass sie durch die Taufe ‚mit Christus begraben wurden‘ um dadurch mit ihm zum neuen Leben auferweckt werden zu können (Röm 6,4).

Die christliche Märtyrer der Frühkirche, angefangen mit Stephanus (Apg 7,55) starben mit temperamentvoller Leidenschaft für die Sache Christi, weil sie dadurch wussten, dass sie in einem mächtigen Erlösungsprozess standen.

Mit der Auferstehung Christi ist nicht zu verstehen das



Mosaik-Redaktion:
verantwortlich
Frederic Kaminski
fjkaminski@bo.dr.s.de

Layout: Walter Mall

Bild eines Körpers, der eine Triumphfahne hält und aus einem Grab tritt. Noch verweist die Auferstehung auf die Unsterblichkeit der Seele, als würde die Seele beim Tod in den Himmel aufsteigen.

Das ist eines der größten Missverständnisse des Christentums. Das Konzept von Tod und Auferstehung ist das Christus-Ereignis und drückt daher ein göttliches Wunder der neuen Schöpfung aus, die alles umfassen wird, jeden Teil der Welt, der von Gott geschaffen wurde. So weist die Auferstehung auf die Verwandlung des Sterblichen in das Unsterbliche hin (1 Kor 15,51-57).

Ein Letztes. Die Glaubenden sind besser gerüstet, das **LEBENS-PUZZLE** zu meistern und auch sinnvoll aufzulösen, weil sie immer auf der Suche nach dem radikal Neuen hin gerichtet sind. Ein Glaubender gibt nie auf!

Ich wünsche, dass wir alle mit dieser Gnade des Glaubens reichlich beschenkt werden, damit wir Träger und Boten des unerschütterlichen Glaubens werden!

Eine besinnliche Fastenzeit und frohe Ostern!

Ihr
Pfr. Paul

Ostern:

„Geheimnis des Glaubens - im Tod ist das Leben“

Der gekreuzigte Jesus Christus sagt zu dir:

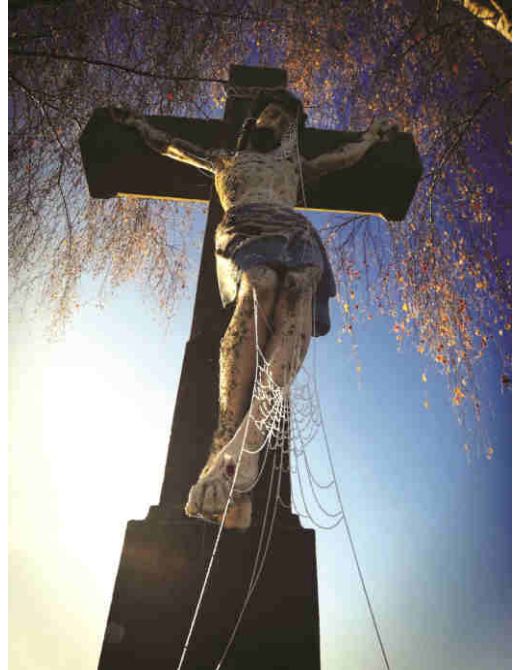
„Ich bin dir nah und bleibe da -
in jedem finsternen Tal der Todes-
schatten
durch das du gehst - gehen musst –
warum auch immer –
sage ich zu dir: Fürchte dich nicht“.

Eine Spinne mit ihrem Netz zeigt dir
die Richtung.

Mache dich fest mit deinem
Hauptfaden an Jesus Christus.
Du bist zum Leben in Fülle gerufen.
Der Tod ist nicht „Endstation“
sondern „Durchgangsstation“
zum neuen, ewigen Leben.

Mache dich fest in der Liebe Gottes,
die dein Lebensnetz trägt.
„Du bist wertvoll und geliebt“,
ganz egal, was dir im Leben wider-
fährt.

Jesus will in Beziehung mit dir sein.
Sein göttliches, unbedingtes JA
lässt auch dich dein JA zu deinem Leben sprechen.



Ingrid Wedl

Fastenzeit in der SE 9

Gebet • Meditation • Stille

Abendstille



Wann? und

Wo? dienstags am 3.03.; 10.3.; 17.3.; 24.3.; 31.3. jeweils um 19.30 Uhr in Christus König, Dagersheim und donnerstags am 5.3.; 19.3.; 2.4. jeweils um 19.30 Uhr in St. Stephanus, Darmsheim sowie donnerstags am 27.2.; 12.3.; 26.3. jeweils um 19.30 Uhr in der evangelischen Kirche, Darmsheim

Was? Meditative Musik – Impulstext–Stille–Abschluss mit dem Nachtgebet der Kirche, dem Nunc dimittis

Kreuzweg- andachten



Wann? freitags am 28.2., 06.3., 13.3., 20.3., 27.3., 3.4., jeweils um 17.00 Uhr

Wo? Hl. Dreifaltigkeit, Sindelfingen

Was? Das traditionelle Gebet des Kreuzweges.

Vor Gott umkehren

Gottesdienst am Aschermittwoch



Wann? Mittwoch, 26.2. um 19 Uhr
Wo? Christus König, Dagersheim
Was? Eucharistiefeier

Wann? Mittwoch, 26.2. um 17.30 Uhr
Wo? Hl. Dreifaltigkeit
Was? Eucharistiefeier

Bußgottesdienste

Wann? Samstag, 28.3. um 17.30 Uhr
Wo? St. Maria, Sindelfingen
Was? Eucharistiefeier mit Bußgottesdienst und Totengedenken

Wann? Sonntag, 29.3. um 9.30 Uhr
Wo? Christus König, Dagersheim
Was? Eucharistiefeier mit persönlicher Gewissensforschung

Wann? Sonntag, 29.3. um 11.00 Uhr
Wo? Hl. Dreifaltigkeit, Sindelfingen
Was? Eucharistiefeier mit persönlicher Gewissensforschung

Beichtgelegenheit Abend der Barmherzigkeit

Wann? Samstag, 28.3. um
19.00 Uhr

Wo? St. Joseph, Sindelfingen

Was? Beichtgelegenheit bei ver-
schiedenen Beichtvätern

Außerdem nach persönlicher Verein-
barung mit Pfr. Paul (Tel.: 8195792
oder 0151/66168014)



Familien erleben die Fastenzeit

Kindergottesdienste in der Fastenzeit

Wann? 5.4.2020 um 11.00 Uhr

Wo? Krypta, Hl. Dreifaltigkeit,
Sindelfingen

Was? Kinderkirche

Wann? sonntags am 8.3., 19.4.
jeweils um 10.30 Uhr

Wo? Markuszentrum,
Sindelfingen

Was? Ökum. Mitmachgottes-
dienst

Wann? Karfreitag, 10.4. um
10.00 Uhr

Wo? St. Stephanus, Darmsheim

Was? Kinder- und Jugend-
kreuzweg

Wann? Karfreitag, 10.4. um
15.00 Uhr

Wo? Gemeindehaus, Hl. Dreifal-
tigkeit, Sindelfingen

Was? Kinderkreuzweg



Palmbuschen basteln für Palmsonntag



Wann? Samstag, 4.4. um 11.00 Uhr

Wo? Gemeindehaus, Hl. Dreifal-
tigkeit, Sindelfingen

Familiengottesdienste

Wann? Palmsonntag, 5.4. um
11.00 Uhr

Wo? Hl. Dreifaltigkeit, Sindelfin-
gen, Beginn im Innenhof

Was? Eucharistiefeier mit den
Erstkommunionkindern,
Prozession und Bläsern

Wann? Palmsonntag, 5.4. um
9.30 Uhr

Wo? St. Stephanus, Darmsheim,
Beginn im Kirchhof

Was? Familiengottesdienst

Wann? Vorabendgottesdienst zu Palmsonntag, 4.4. um 17.30 Uhr

Wo? St. Maria, Sindelfingen, Beginn an der Kapelle

Was? Eucharistiefeier mit Prozession und Bläsern



Mit der Familie bewusst die Karwoche erleben

Wann? Palmsonntag, 5.4. um 9.30 Uhr,
Gründonnerstag, 9.4. um 19.00 Uhr,
Karfreitag, 10.4. um 10.00 Uhr,
Osternachtsfeier, 12.4. um 6.00 Uhr Beginn im Kirchhof

Wo? St. Stephanus, Darmsheim

Was? In St. Stephanus wird die Karwoche ganz speziell auf Familien hin gestaltet. Insbesondere die Erstkommunionkinder sind in die Gottesdienste einbezogen.

Besinnung und Begegnung

Exerzitien im Alltag

Wann? montags am 2.3.; 9.3; 16.3.; 23.3.; 30.3., 6.4. jeweils 19.30 - 21.15 Uhr

Wo? Gemeindehaus St. Maria, Sindelfingen

Was? „Spuren Gottes in meinem Alltag entdecken“

In der Fastenzeit werden wieder die 5-wöchigen Exerzitien im Alltag in der Seelsorgeeinheit 9 angeboten. Sich eine Auszeit nehmen – hinhören – hinschauen – aufmerksam sein sind Haltungen, die uns auf die Spuren Gottes in unserem Alltag führen können.

Gerade vor dem wichtigsten Fest der Christenheit, vor Ostern, ist es eine gute Gelegenheit den Alltag aufmerksamer zu leben und sich seines Glaubens bewusst zu werden durch Unterbrechungen.

Sie sind eingeladen in einer Gruppe von bis zu 12 Personen und wöchentlichen Treffen (montags jeweils um 19.30 Uhr vom 02.03. – 06.04.) Erfahrungen im Gebet und Meditation zu machen.

Weitere Informationen finden Sie auf den Flyern, die in den Kirchen der Seelsorgeeinheit 9 aufliegen.

Bevor die Exerzitien beginnen, laden wir Sie ganz herzlich ein zu einem Informationsabend in das Gemeindehaus St. Maria, Goldbergstr. 24 am Montag, den 10.2.2020, um 19.30 Uhr.

Ingrid Wedl und Tobias Jungbauer

Bitte melden Sie sich bei Pastoralreferentin Frau Ingrid Wedl, die diesen Kurs begleitet, Tel. 07031/812086 oder mail: Ingrid.Wedl@drs.de

Auferstehungsglaube im Hospiz

Wo ist die Frage nach einem Leben nach dem Tod gegenwärtiger als dort, wo kontinuierlich Sterbebegleitung stattfindet – im Hospiz. So unterschiedlich unsere Gäste sind, so individuell sind sie auch im Umgang mit dieser Frage.

Eine tiefgläubige Frau wünschte sich immer wieder von uns Pflegenden oder von den ehrenamtlichen Begleitern, dass wir ihr das bekannte Lied aus Taizé singen:

Meine Hoffnung und meine Freude,
meine Stärke mein Licht,
Christus meine Zuversicht,
|: auf dich vertrau ich
und fürcht' mich nicht. :|

Auch in den letzten Lebenstagen, als sie nicht mehr sprechen konnte, sangen wir ihr insbesondere bei der abendlichen Pflege diese Zeilen immer wieder. Ihr ausgezehrtes Gesicht entspannte sich dabei regelmäßig, ihr Gesichtsausdruck wurde dankbar und strahlte genau diese Zuversicht aus, von der gesungen wird.



Angeregt durch die Kunsttherapie entdeckte ein Gast die Liebe zum Zeichnen und Malen wieder. Die Frau blühte regelrecht auf und gestaltete im Liegen unzählige Bilder,

die sie verschenkte. Andere Bilder ließ sie an drei Wänden in ihrem Zimmer aufhängen. Viele dieser Bilder zeugen von ihrer religiösen Prägung.

Eine andere ältere Dame, die noch relativ fit war, konnte ich im vergangenen Frühjahr im Rollstuhl in den blühenden Hospizgarten begleiten. Als ich spürte, wie sehr sie die strahlenden Sonnenstrahlen in sich aufzog, sagte ich spontan zu ihr: „Da haben die Katholiken ja morgen Glück bei den Palmprozessionen.“ In scharfem Ton sagte mir die Dame, sie hätte bei Aufnahme extra betont, sie wolle nicht über religiöse Themen sprechen. Als ich ihr entgegnete, ich hätte ja eigentlich auch nur über das Wetter gesprochen, konnten wir ganz entspannt über die erwachende Natur weiterreden. Die naturverbundene Dame freute sich besonders über die frühen Tulpen.



In der Tat entspricht es unserer hospizlichen Haltung, dass uns Menschen gleich welcher Religion oder Weltanschauung herzlich willkommen sind. Wir nehmen sie in ihren Bedürfnissen wahr und ernst. Wenn unsere Gäste das wünschen, gehen wir auch auf ihre spirituellen Bedürfnisse und Fragen ein, drängen ihnen aber nicht unseren Glauben auf. Viel-

mehr antworten wir sehr authentisch aus unserer persönlichen Haltung heraus und folgen manches Mal auch unserer Intuition.

So zum Beispiel, als ich kurzfristig im Hospiz eingesprungen war und mich dort am Bett eines Herrn wiederfand, der immer wieder kurz schaute, aber jedes Mal auch schnell wieder die Augen schloss und döste. Die Frage nach Schmerzen verneinte er mit angedeutetem Kopfschütteln, ansonsten kommunizierte er kaum noch. Meine Anwesenheit schien ihm gut zu tun und ich war froh, Zeit zu haben und mich eine halbe Stunde zu ihm setzen zu können. Ich kannte die medizinischen und pflegerischen Diagnosen, auch den früheren Beruf und die familiäre Situation, ich wusste aber nichts über seine Hobbies oder seine religiösen Einstellungen. Sollte ich nur da sitzen und schweigen oder sollte ich kurz das Zimmer verlassen und schauen, ob in seiner Akte etwas Entsprechendes vermerkt war? Ich folgte meinem Gefühl und blieb ein-

fach am Bett des Mannes sitzen, seine Hand ruhte auf meiner. Meine Gedanken nach einiger Zeit zu jener Frau, die wenige Tage zuvor

gestorben war, die sich immer wieder über das Lied „Meine Hoffnung und meine Freude“ gefreut hatte. Ich dachte mir, wenn er die Melodie richtig einordnen kann, dann war er vermutlich praktizierender Christ. Wenn er die Melodie nicht einordnen kann, dann ist es für ihn einfach eine Melodie, mit der ich ohne Text auch nicht aufdringlich bin. Also fing ich ganz leise an, das Lied zu summen. Der Mann öffnete die Augen und schaute mich mit ganz überraschtem Gesichtsausdruck an. War da ein leichtes Nicken? Auf jeden Fall schloss er die Augen wieder und wirkte sehr friedlich und versöhnt. Ich weiß nicht, wie oft ich das Lied noch gesummt habe, bevor ich mich dann doch zu anderen Tätigkeiten aus dem Zimmer zurückzog. Am gleichen Abend, beim Drehen auf die Seite verstarb der Mann in meinen Armen. Für mich hatte die Situation eine Stimmigkeit, für mich war es kein Zufall, auch wenn ich bis heute nicht weiß, ob der Mann gläubig im christlichen Sinne war.

„Meine Hoffnung und meine Freude...“ Als ich 16 Jahre alt war, starb meine Großmutter. Damals schrieb ich in meine Tagebuch: „Der Tod ist für mich das immer tiefere Hineinschreiten in die Liebe Gottes.“ Aus dieser Hoffnung lebt mein Glaube bis heute.

*Veronika Bald
Hospiz Stuttgart*





Aktuelles aus der SE 9

Willkommen Pfarrer Paul

Im 17. Jahrhundert gründete Großbritannien in Indien die Britische Ostindien-Kompanie. Damit begann die Ausbeutung dieses riesigen und an Ressourcen reichen Landes durch die Briten. Sie waren in erster Linie am Anbau von Baumwolle und Jute für die heimische Textilindustrie interessiert, aber auch am Anbau von Tee.

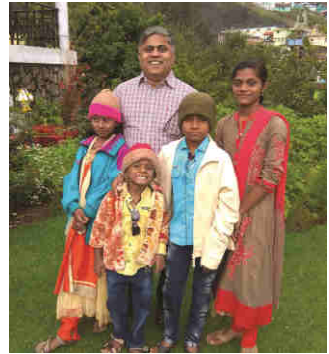
Erst 1947 erlangte Indien seine Unabhängigkeit. Unter dem ersten Premierminister Nehru wurde die Industrialisierung des Landes vorangetrieben. Heute bilden neben der Agrarwirtschaft die Rüstungsindustrie, die Schwerindustrie mit der Stahlgewinnung, Computertechnik und die Textilindustrie die Haupteinkommensquellen.

Indien – ein buntes, quirliges, exotisches und vor allen Dingen aufstrebendes Land – hat ca. 1,4 Milliarden Einwohner. Nur 2,3 % davon sind Christen, das sind ungefähr 30 Millionen Menschen. Auf der einen Seite herrscht ein unermesslicher Reichtum, auf der anderen Seite eine ebenso große Armut. Das Pro-Kopfeinkommen von 80 % der Arbeiter beträgt etwa zwei US-Dollar am Tag. Die Arbeitslosigkeit ist hoch. Indien – ein Land, wie es gegensätzlicher gar nicht sein kann.

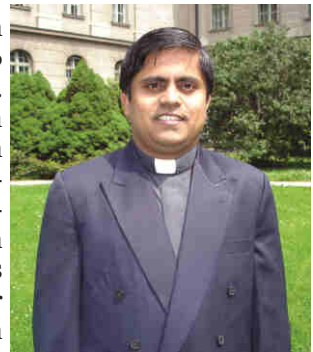
Pfarrer Paul, aus welchem Teil Indiens kommen Sie?

Ich komme aus Tamil Nadu, das ist in Südost-Indien. Meine Heimatdiözese ist Sivagangai.

Meine Familie ist seit vielen Generationen katholisch. 1995 wurde ich zum Priester geweiht und bekam dann durch Fürsprache



unseres Bischofs die Gelegenheit, in Innsbruck Bibelwissenschaften zu studieren. Hier habe ich auch 2006 promoviert. Nun bin ich Professor an der Jesuitenhochschule in Pune, das ist in der Nähe von Bombay, das eigentlich Mumbai heißt.





Was ist Ihr Schwerpunktthema im Unterricht?

Das ist der Hl. Paulus und seine Briefe an die Gemeinden. Der Unterricht erfährt meine ganze Hingabe, ist sozusagen mein Leben, meine Passion. *Wie finden Sie das Leben hier in Deutschland?*

Am Anfang machte mir die Kälte im Winter sehr zu schaffen. Aber inzwischen bin ich daran gewöhnt. Ich war ja auch schon einige Male hier in der Diözese als Aushilfe. Das Leben in Deutschland ist vor allen Dingen wesentlich bequemer als in Indien. Allerdings ist hier die Bürokratie mit allen ihren Regeln, die befolgt werden müssen, sehr groß.

Herrscht in Indien Religionsfreiheit?

Zur Zeit gehen die Bestrebungen seitens der Regierung dahin, den Hinduismus zu fördern. Das ist für uns Christen keine gute Entwicklung.

Wie stehen Sie zu den Missbrauchsfällen, über die die Medien hier ständig berichten?

Ich finde das sehr schlimm, es hat allerdings nichts mit dem Zölibat zu tun. Diesen halte ich für sinnvoll und für mich möchte ich das auch nicht ändern.

Immer weniger junge Männer fühlen sich zum Priestertum berufen. Können Sie sich Frauen als Priesterinnen vorstellen?

Ich kann mir eine Frau als Priesterin sehr gut vorstellen, schon aus Gründen der Gerechtigkeit.

Der Glaube, der uns verbindet, ist derselbe. Unterscheidet sich ein Leben im Glauben in Indien von dem in Deutschland? Gibt es spezielle Bräuche und Traditionen?

Die Gottesdienste werden in Indien nicht viel anders gestaltet als in Deutschland, vielleicht etwas bunter.



Die afrikanische Art mit Tanz und ausgelassener Fröhlichkeit kennt man bei uns nicht.

Gerade ist Klimaschutz in aller Munde. Ist das auch ein Thema in Indien?

Es ist wie hier in Deutschland. Seitens der Regierung wird viel geredet und wenig getan. Trotzdem sollte uns allen der Schutz von Gottes großartiger Schöpfung ein Herzensanliegen sein. Die Schöpfung zu bewahren, das sollte unser aller Ziel sein.

Die Fragen stellte Gertrud Deck



Erstkommunion 2020

Jesus, erzähl uns von Gott



26 Erstkommunionkinder aus Sindelfingen und 20 Jungen und Mädchen aus Dagersheim/Darmsheim sind auf dem Weg zur Begegnung mit Christus, der ihnen im heiligen Mahl begegnen will. „Jesus, erzähl uns von Gott“, so lautet das Leitwort der diesjährigen Erstkommunion. Das Motto und das Motiv knüpfen dabei an die Begegnung des zwölfjährigen Jesus mit den Schriftgelehrten im Jerusalemer Tempel an, von der uns in Lukas 2,41-52 berichtet wird. Jesus sitzt mitten unter den Schriftgelehrten, hört ihnen zu, stellt Fragen und versetzt alle mit seinem Verständnis in Erstaunen.

In den ersten Gruppenstunden haben sich die Kommunionkinder Gedanken gemacht, wer denn dieser Jesus ist und was er uns über Gott, seinen Vater erzählen kann. In den Gottesdiensten am 8. und 15. Dezember haben die Kinder sich ihrer jeweiligen Gemeinde vorgestellt und erzählt, was sie alles schon über Gott wissen.

Das Erzählen von Gott ist heute ein zentrales Anliegen der Erstkommunionvorbereitung. Immer wieder sollten wir uns daher die Fragen stellen: Wie sprechen wir heute von Gott? Welche Zuschreibungen geben wir Gott? Wo wird unsere Gottesbeziehung im Leben erfahrbar? Auf welche Weise sprechen Kinder von Gott, welche Botschaft haben sie an uns Erwachsene?

Unsere Kirche braucht glaubwürdige Zeuginnen und Zeugen, die von der Liebe Gottes zu uns Menschen berichten. Schon der heilige Papst Paul VI. betont in diesem Zusammenhang: „Der heutige Mensch hört lieber auf Zeugen als auf Gelehrte, und wenn er auf Gelehrte hört, dann deshalb, weil sie Zeugen sind.“ (aus: Vorwort Begleitheft Erstkommunion Bonifatiuswerk)

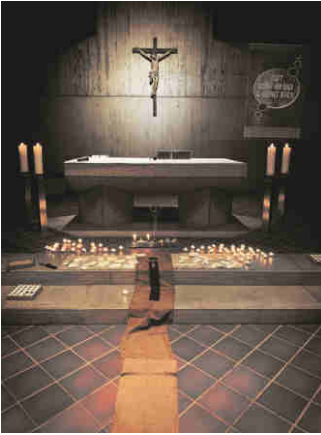
In wöchentlichen Kleingruppen, begleitet von sehr engagierten Gruppenbegleiter/Innen und in den 5 gemeinsamen Gruppentreffen wollen wir den Kindern biblische Geschichten erzählen und Jesu Botschaft erfahrbar machen. Die Kinder lernen während der Erstkommunionvorbereitung die Liturgie kennen und erfahren, dass die Feier der Eucharistie zentraler Mittelpunkt unseres Glaubens ist, dass in ihr Jesus gegenwärtig wird. Außerdem sollen sie sich aktiv an diesen Gottesdiensten beteiligen.

Wir wünschen allen Familien eine gute Vorbereitungszeit auf das Fest der Heiligen Erstkommunion.

Cornelia Radi



Firmung 2020



Die Firmung ist eine Bestätigung des Glaubensbekenntnisses.

Dabei geht es nicht darum, theologische Sätze aus-

wendig zu lernen, die man nicht versteht, sondern die Firmung soll Jugendliche bestärken, ihren Glauben in Wort und Tat zu leben. Daher ist es so wichtig, Jugendliche liebevoll in diese Beziehung und diesen wichtigen Schritt hineinzuführen und sie dabei zu unterstützen und zu begleiten. Genau darum geht es auch bei der Firmvorbereitung in der SE 9: für die 56 Firmlinge da zu sein, wenn sie sich mit Glaubensfragen auseinandersetzen.

Nachdem der Termin für die Firmung festgelegt war, setzte sich das Firmvorbereitungsteam (Frau C. Radi, Herr V. Lukić und Frau M. Eckert) zusammen, um alles gut zu planen.

Dabei entstanden zwei erwähnenswerte Ideen: Das große Projekt **Auch wir wollen helfen!** und die **Firmband**. Diese zwei Ideen wurden in das Firmkonzept eingebaut.

Das Firmkonzept allein besteht aus:

Gruppentreffen mit anschließendem Gottesdienst

In der Regel treffen sich die Eltern und die Jugendlichen das erste Mal beim gemeinsamen Infoabend, wo sie alle nötigen Infos bekommen und das Firmkonzept vorgestellt wird. Es folgen dann insgesamt 6 Treffen mit anschließendem Jugendgottesdienst. Dabei ist es sehr wichtig, bei der Lebensrealität der Jugendlichen zu bleiben und Bezüge zum christlichen Glauben anzubieten. Eine besondere Rolle dabei die Musik, die einen Identitäts stiftenden Charakter für Jugendliche besitzt.

24 h Kloster

Wie sieht das Leben im Kloster aus? Muss man dort wirklich 24 Stunden am Tag beten? Die jungen Menschen haben oft ein ganz falsches Bild vom Klosterleben. Um einen richtigen Eindruck davon zu gewinnen, besuchen die Firmlinge das Kloster Heiligenbrunn bei Schramberg, wo sie 24h verbringen werden. Dabei besuchen sie auch eine Figurenausstellung des Künstlers Raul Castro, der einige Jahre im Kloster lebte. Er schuf eine besondere Bilderwelt, die ganz ohne Worte vom Evangelium erzählt.

Gemeindearbeit

Die Gemeindearbeit besteht aus verschiedenen „kleinen“ Projekten, die mit dem großen Projekt eng verbunden sind, um Glauben in Tat umzusetzen und die Gemeinde besser ken-



nenzulernen. Die Firmlinge engagieren sich in der Gemeinde bei verschiedenen kleinen Projekten wie Sternsingeraktion, Ehrenamtsfest, Seniorennachmittag 50+, Krippenspiel, Vorbereitung und Durchführung von Kinder- und Jugendkruzweg und Osterfrühstück.

Das große soziale Projekt

Die Firmlinge bringen sich dieses Jahr in ein großes soziales Projekt ein. Das Projekt heißt: **Auch wir wollen helfen!** Dabei wollen sie zwei Hilfsorganisationen unterstützen - SOS Kinderdörfer und Africa-child. Wie wollen sie das machen? Indem sie bei verschiedenen kleinen Projekten mitmachen, wie z.B. Packdienst in verschiedenen Geschäften, mithelfen bei Ehrenamtsfesten, Kuchenverkauf bei verschiedenen Veranstaltungen, Verkauf auf den Flohmärkten u.v.a. (alles auf Spendenbasis). Wenn Sie unseren Firmlingen also irgendwo begegnen, laden wir Sie herzlich ein, das Projekt der Firmlinge *Auch wir wollen helfen!* zu unterstützen.

Firmband:



Das absolut neue und einzigartige ist die *Firmband* - eine Band die ausschließlich aus Firmlingen besteht und die auch bei der Firmung „auftreten“ wird. Die *Firmband* wird durch Frau Magdalena Häffner begleitet. Denn wie auch in Psalm 104,33 steht:

„Ich will dem HERRN singen in meinem Leben, meinem Gott singen und spielen, solange ich da bin.“

Da der Weg eines jeden Menschen ganz persönlich und individuell ist, hoffen wir, dass wir in all' unserer Vielfalt und Einzigartigkeit doch denselben Orientierungspunkt haben: unseren *Gott*.

Unser Dank gilt allen, die mit ihren Anregungen zum Gelingen der Firmvorbereitung beitragen. Der Dank geht besonders an Frau M. Eckert, Grundschullehrerin aus Dagersheim, und Frau M. Häffner, Musiktherapeutin und Organistin, die sich bei der Firmvorbereitung ehrenamtlich sehr stark engagieren.

Wir freuen uns schon jetzt auf die Firmung

am 16. Mai um 10.00 Uhr in der Kirche zur Heiligsten Dreifaltigkeit, Sindelfingen.

Firmspender: Domkapitular Msgr. Dr. Heinz Detlef Stäps.

Vladimir Lukić



„Dem Himmel nah“- Interreligiöser Dialog

So nennt sich das Projekt für den interreligiösen Dialog auf dem Flugfeld in Böblingen. Im Rahmen dieses Projekts, das von Dipl. Theologe Andreas Senn geleitet wird, treffen sich einmal im Monat Menschen aus unterschiedlichen Konfessionen und Religionen, um miteinander aus Heiligen Schriften zu lesen und darüber zu sprechen. Ich nehme seit März 2019 auch an diesen Veranstaltungen teil und treffe dort immer wieder Bekannte und auch neue Teilnehmer*innen, die an Glaubensfragen interessiert sind.

Im November 2019 habe ich zusammen mit einem Theologen von der Ahmadiyya Muslim-Gemeinde das **Dokument über die Geschwisterlichkeit aller Menschen für ein friedliches Zusammenleben in der Welt** in diesem Kreis (ca. 30 Personen) vorgestellt. Es wurde am 4. Februar 2019 in feierlichem Rahmen in Abu Dhabi (Vereinigte Arabische Emirate) von Papst Franziskus und Großimam Ahmad Al-Tayyeb (Kairo) unterzeichnet. Diese Begegnung von Papst und Großimam

in Abu
D h a b i
fand 800
J a h r e
nach der
B e g e g -
nung von
Franz von
Assisi mit
S u l t a n



Muhammad al-Malik statt, worauf Papst Franziskus ausdrücklich hinwies.

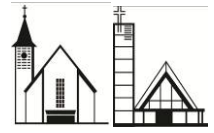
Nach einer Einführung in die Zielsetzung und Entstehung dieses wichtigen Konsensdokuments haben wir einige Abschnitte miteinander gelesen und besprochen. So konnten wir erstaunt feststellen, dass der Dialog zwischen der Katholischen Kirche und den Muslimen zu einem weitreichenden Konsens in Fragen des Glaubens an Gott und in der gemeinsamen Verantwortung für den Frieden in der Welt führte. Ich zitiere nur einen der Kernsätze:

„Das Dokument soll eine gemeinsame Erklärung guten und aufrichtigen Willens sein, so dass es alle, die in ihrem Herzen den Glauben an Gott und den Glauben an die Geschwisterlichkeit aller Menschen tragen, einlädt, sich zusammenzutun und gemeinsam daran zu arbeiten,dass eine Kultur des gegenseitigen Respekts entsteht, im Verständnis der großen göttlichen Gnade, die alle Menschen zu Geschwistern macht.“

Wenn wir diese Geschwisterlichkeit in Zukunft wirklich leben, dann sind wir „dem Himmel nah“; und das Projekt ist am Ziel.

Gerhard Rauscher

Hinweis: Dieses gut lesbare Dokument ist in der Geschäftsstelle des Katholischen Dekanats Böblingen erhältlich.



Dem Himmel nah - das Projekt der Religionen auf dem Flugfeld

In diesem interreligiösen Projekt haben sich Vertreterinnen und Vertreter verschiedener Religionen und Konfessionen zusammengefunden, um gemeinsam die Fragen von Religion und Orientierung in den Blick zu nehmen und den interreligiösen Dialog zu fördern.

Das Projekt entstand vor drei Jahren auf Initiative von Dipl. Theologe Andreas Senn und der Diözese Rottenburg-Stuttgart, die die Finanzierung übernahm. Basis des Gelingens dieses Projekts ist die gemeinsame Überzeugung, dass Menschen in allen Religionen die Nähe Gottes erfahren können.

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen dieses Projekts sind zu finden auf

www.demhimmelnah.boeblingen.drs.de und bei Andreas Senn, dem Referenten für den interreligiösen Dialog in der Geschäftsstelle des Katholischen Dekanats Böblingen
Sindelfinger Straße 16

71032 Böblingen

E-Mail: andreas.senn@drs.de

Christlich-Islamischer Begegnungs- abend

Der Christlich-Islamische Dialog Sindelfingen lädt herzlich ein in lockerer Runde miteinander über unseren muslimischen und christlichen Glauben ins Gespräch zu kommen. Der Abend findet statt am **Freitag, 27. März um 18:30 Uhr** in der Islamischen Gemeinschaft der Bosniaken, Max-Eyth-Str. 4.

Aktuelles aus Dreifaltigkeit

Ökum. Familiengottesdienst in Auferstehung Christi

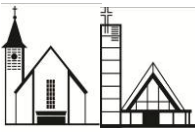
"Was haben wohl die Esel ge-
dacht",



unter diesem Motto haben Frau Cluss, Frau König, Frau Glaser und Frau Stieger (musikalische Begleitung) mit 27 Kindern ab 5 Jahren in intensiven Proben ein Krippenspiel für den Ökumenischen Familiengottesdienst an Heilig Abend einstudiert.

Die Kinder waren motiviert und begeistert bei der Sache. Mit leuchtenden Augen haben sie ihren Part ohne Scheu deutlich vorgetragen.

Frau Wedl, kath. Pastoralreferentin, und der ev. Pfarrer Manuel Hörger haben den festlichen Gottesdienst gemeinsam geplant und durchgeführt, den Frau Dr. Schmid an der Orgel musikalisch umrahmte.



Dem Ruf des Auftaktliedes "Herbei o ihr Gläubigen" waren wieder zahlreiche Familien, auch ältere und allein-stehende Personen, gefolgt, so dass die Plätze in den Bänken nicht ausreichten.

Nach dem Segen und dem Abschlusslied "O du fröhliche" konnten alle Teilnehmer am Ausgang ein Weihnachts-Licht mit auf den Heimweg nehmen.

*Ingelore Groß
Ök. Ausschuss*

Sternsinger 2020

So viele Sternsinger und eine Spendensumme wie noch nie!

Wir blicken dankbar und stolz auf die Sternsinger Aktion 2020 der Dreifaltigkeitsgemeinde: 34 Kinder – so viele wie noch nie, sind in Gruppen



durch die Straßen gezogen und haben mit ihren Begleitern viel Freude und den Segen der Heiligen Drei Könige gebracht. Dabei konnten wir das tolle Ergebnis vom letzten Jahr sogar noch übertreffen. So kam ein Gesamtbeitrag von 8478,05 EURO für die Aktion „Frieden im Libanon und weltweit“ zusammen.

Die Gruppen gingen von Haus zu Haus, zu den Pflege- und Seniorenheimen, dem Krankenhaus, bis hin zum Badezentrum. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen bedanken, die den Sternsängern die Türen geöffnet und sie freundlich empfangen haben!

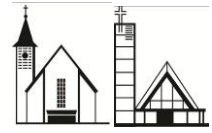
Wie jedes Jahr informieren sich die Kinder vorab, welches Projekt durch die Spendengelder unterstützt wird. So haben sie auch viel über den Libanon und das Friedensprojekt dort gelernt. Doch die Kinder erfahren auch, dass sie nicht nur anderen Kindern in einem entfernten Land helfen, sondern auch konkret vor ihrer Haustür Gutes tun, indem sie den Menschen durch ihren Besuch eine Freude machen.

Ein großes Dankeschön an alle Kinder, die mit viel Freude und Eifer dabei waren. Ihr bringt den Segen für das neue Jahr und unterstützt Kinder in Not weltweit. Herzlichen Dank auch an alle Begleiterinnen, die mit den Kindern mitgegangen sind. Danke an alle Helfer, die bei der Organisation und Verpflegung mitgeholfen haben.

Sybille von Schaper

Weltgebetstag der Frauen

Frauen aller Konfessionen laden zum ökumenischen Weltgebetstag ein. Dieser findet am **Freitag, den 6. März 2020 um 19 Uhr** in unserer Dreifaltigkeitskirche statt. Unter dem



Motto „**Steh auf und geh!**“ kommt die Liturgie für diesen Weltgebetsstag aus Simbabwe. Es wird ein Gottesdienst mit Band bis ca. 20.30 Uhr stattfinden. Danach ergeht herzliche Einladung in das Gemeindehaus Dreifaltigkeit zur Begegnung mit Gesprächen und kulinarischen Kostproben mit Tee aus Simbabwe.

Neu im Team



Wir begrüßen Cornelia Radi ganz herzlich im Team der hauptamtlichen Mitarbeiter der Seelsorgeeinheit 9. Seit 1.11.2019 ist sie fest angestellt und hat ihren Arbeitsplatz im

Büro des Pfarrsekretariats Dreifaltigkeit. Frau Radi ist zuständig für die Erstkommunionvorbereitung und Kinder- und Familienpastoral, wirkt unterstützend auch bei der Firmvorbereitung mit.

Vielen ist Frau Radi schon lange be-

kannt, da sie bereits seit etwa vier Jahren die Erstkommunion-Vorbereitung verantwortet. In St. Stephanus und Christus König ist Frau Radi, die mit ihrer Familie in Dagersheim lebt, bereits seit 10 Jahren ehrenamtlich bei der Erstkommunion und als Wortgottesdienstleiterin tätig.

Seit 2016 besucht sie nun zur Fortbildung den theologischen Fernkurs. Wir freuen uns über die Verstärkung im Pastoralteam und wünschen Frau Radi viel Freude und Erfolg mit Gottes Segen!

U. Zierlinger

Gemeindetreff 50+

Durch den Ruhestand von Pater Johannes und die Vakanz gab es hier Änderungen. Wir freuen uns, dass nun Pfarrer Paul wieder eine Heilige Messe zur Einführung hält. Diese beginnt jeweils um 14:30 Uhr. Danach wie üblich Kaffeetrinken im Gemeindehaus und Programm von 15:30 bis 17:00 Uhr.

Termine in Dreifaltigkeit

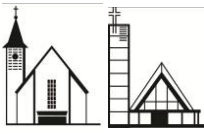
„Nachmittag der Begegnung“

Um 14.30 Uhr im Markuszentrum:

10.3.20 „Nicht nur Max und Moritz - der Dichter Wilhelm Busch“, mit Pfarrerin Dr. Inken Rühle.

21.4.20 Mechthild - Fürstin im Mittelalter, mit Renate Wonneberger.

21.04.20 Ausflug ins Museum Schauwerk mit Christine Klenk, Museumspädagogin „Nähere Angaben zu Uhrzeiten etc. folgen“



Gemeindetreff 50+

Mittwoch, 18.03.20 – 14.30 Uhr: Eucharistiefeier, Kreuzweg und Krankensalbung.

15.4.20 Gymnastik mit Frau Bauer. Im Anschluss an den geistlichen Impuls im Gemeindehaus um 14.30 Uhr.

Ökumenischer Markusschmaus

Gemeinsamer Mittagstisch im Markuszentrum um 12.15 Uhr:
Mittwochs, 4.3., 18.3., 1.4.20.

Probe Bruckner-Chor

Mittwochs um 19.30 Uhr in Dreifaltigkeit. Alle, die Freude am Singen haben, sind herzlich eingeladen.

Ökum. Weltgebetstag

06.03.2020 – 19 bis ca. 20:30 Uhr in Hl. Dreifaltigkeit mit anschließender Begegnung im Gemeindehaus.

Kirchengemeinderatssitzung

Dienstag 28.4.20 um 19.30 Uhr.

Kinderkirche

Sonntag, 05.04.20 um 11 Uhr in der Krypta.

Ökum. Mitmachgottesdienst

Sonntags im Markuszentrum (0-5 Jahre), 08.03.20 und 19.04.20 um 10.30 Uhr.

Bibel Teilen

Am 27.4.20 um 19.00 Uhr im Gemeindehaus Dreifaltigkeit

Vorbereitung Erstkommunion

17.03.20 von 16.30 - 18.00 Uhr findet das 5. Gemeinsame Treffen und Vorbereitung der Erstbeichte in Dreifaltigkeit/Krypta statt. Am 20.03.20 um 14.30 Uhr findet die Erstbeichte der Erstkommunionkinder in St. Maria statt. Am 04.04.20 um 11 Uhr findet das Palmbuschenbasteln im Gemeindehaus Dreifaltigkeit statt. Am 09.04.20 von 10 – 12.00 Uhr findet die Probe der Erstkommunionkinder in Dreifaltigkeit statt.

Karsamstag 11. April 2020

10 – 11.30 Uhr Hauptprobe Erstkommunion in Hl. Dreifaltigkeit.

Erstkommunion

Ostermontag, 13. April, 11 Uhr in Hl. Dreifaltigkeit.

Vorbereitung Firmung

Am 18.03.20 von 17.00 – 19.30 Uhr findet das 5. Gemeinsame Treffen der Firmanden in St. Maria statt. 25.04.20 Besuch beim Firmspender Domkapitular Stäps in Rottenburg.

Firmung

Samstag, 16. Mai, 10 Uhr zentral in der Dreifaltigkeitskirche.

Werktags-Gottesdienste

Seit Januar finden werktags wieder Gottesdienste statt – siehe Gottesdienstordnung.

Terminvorschau

Sonntag, 26.07.2020, 11 Uhr:

Ökumenischer Gottesdienst in Auferstehung Christi anlässlich 50 Jahre Wohngebiet Viehweide mit Kirchenjubiläum.

Im Anschluss Mittagessen.

Details werden noch bekannt gegeben.



Aktuelles aus St. Maria

www.st.maria-goldberg.de

Dankeschönabend

Nach dem Gottesdienst mit Blasius-
segnen gab es am 1. Februar wieder



einen Abend, an dem sich die Ehren-
amtlichen der Gemeinde verwöhnen
lassen konnten.

Das Team um Karin Weyh kitzelte die



Gaumen mit Köstlichkeiten, Markus
Piegsa die Oh-
ren mit guter
Musik. Er be-
gleitete zwei
Lieder und
spielte ein Klav-
ierstück zum
Beethovenjahr.



Zwischendurch
gab es für die
Gäste reichlich Zeit, um miteinander
ins Gespräch zu kommen.

KGR Wahl

Der neu zu wählende KGR St. Maria
wird sechs Mitglieder haben. Die
Kandidaten stellen sich vor im Got-
tesdienst am 14. März und stehen
hinterher für Fragen zur Verfügung.
Seien Sie neugierig!

Wahlunterlagen werden allen Wahl-
berechtigten mit der Post zugestellt.
Diese können Sie ausgefüllt dann per
Post ans Pfarrbüro schicken. Persön-
lich in die Wahlurne einwerfen kön-
nen die ausgefüllten Wahlzettel am
21. März vor oder nach dem Gottes-
dienst oder am 22. März, wenn Sie
ohnehin zum „Gemeinsam Essen“
kommen.

Bekanntgabe des Wahlergebnisses ist
am 22. März gegen 16.00 Uhr. Dank
an den Wahlausschuss für die Orga-
nisation dieser Wahl, die bereits im
Sommer 2019 begonnen hat.

Die konstituierende Sitzung des neu-
gewählten KGR ist am 4. Mai um
19.30 Uhr. Die Vorstellung des neuen
KGR im Gottesdienst findet statt am
9. Mai um 17.30 Uhr.

An dieser Stelle ein großer Dank an
die KGR Mitglieder, die am Ende die-
ser Amtsperiode ausscheiden. Dorota
Kaak, Martin Landsmann und Katja
Ritter von Ulinieki kandidieren leider
nicht mehr. Ebenso Gerda Ruzitsch-
ka, langjährige zweite Vorsitzende,
die in der letzten Periode in die zwei-
te Reihe zurückgetreten war. Im Ru-
hestand zieht sie in den Großraum
Freiburg. Andrea Guth war in den
vergangenen fünf Jahren innerhalb



der „Dreierspitze“ die gewählte Vorsitzende und wird dem neuen KGR sicherlich noch mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Stadtteilfest mit Ökumenischem Gottesdienst auf dem Berliner Platz 15. bis zum 17. Mai 2020



<https://goldberg-sindelfingen.jim-dofree...>

Der Goldberg lebt. Das Wir-Gefühl wird gestärkt durch die jährlichen Stadtteilfeste, organisiert mit großem Engagement vom Bürgerverein Goldberg. Wir Kirchen freuen uns mit einem ökumenischen Gottesdienst am Sonntag 17. Mai um 10 Uhr wieder Präsenz zeigen zu dürfen und hoffen auf lebhaftige Teilnahme.

Und zum Abschluss am Abend, wenn auf dem Berliner Platz aufgeräumt wird, sind Sie herzlich zum Goldbergkonzert „Tango non Tanto“ in die Versöhnungskirche eingeladen.

Übrigens: erstmals in diesem Jahr lädt der Bürgerverein zum **Tag der offenen Gärten** ein am 28. Juni 2020. Zu diesem Anlass ist eine ökumenische Abendandacht in einem der Gärten angedacht.

Hotspot Jugendspirituelles Zentrum



- 13.3. 19.00 Uhr: Sing & Pray
- April und Juni (genaue Termine folgen): PrüfungsZeitRaum
- 8.5. 19.00 Uhr: Sing & Pray
- 15.5. 19.00 Uhr Firmandacht
- 26.6. 19.00 Uhr Sing & Pray

Lust, dich einzubringen: inhaltlich, musikalisch, technisch, kreativ...?
leitung@hotspot-bb.de

Erstkommunion

Auch wenn die feierliche Erstkommunion in diesem Jahr zentral in der Dreifaltigkeitskirche stattfindet, so freuen wir Marianer uns mit euch. Wir sind stolz, euch in unsere Mahlgemeinschaft aufzunehmen.



KjG Gruppenstunden

Anfragen bei Jolyne: 017699528230

Vollversammlung

Mit über 30 KjG Mitgliedern sind wir



in unser neues Jahr gestartet. Es gab viel Action, spannende Wahlen, leckeres Essen, wir haben über Vergangenes und Zukünftiges geredet und waren abschließend gemeinsam in der Sprungbude.

Als (wieder)gewählte Pfarrleitung der KjG St. Maria freuen wir uns sehr auf die kommenden Aktionen und das gesamte Jahr.



Milea, Jolyne, Nikola und Dijan
Herzlichen Glückwunsch und viel Freude in einer kreativen Amtszeit

Drachental

In den Faschingsferien öffnet vom 24. bis 28. Februar die legendäre Spielstadt wieder ihre Tore.

Liturgische Nacht

Von Gründonnerstag auf Karfreitag halten Jugendliche ab 14 Jahre, genau wie die Jünger im Garten Getsemani Nachtwache und erleben spirituelle Momente.

Mädchen-/Jungtag 27. Juni

Chillimilli Grillaktion 17. Juli KjG/Ministranten - Freizeit

Die Kinder und Jugendlichen aus St. Maria werden vom 6.-12. September auf Sommerfreizeit nach Rottenburg fahren. Dort werden um die 40 Teilnehmer viel Spiel und Spaß, Freunde und Freude erleben. Die Leiter freuen sich auf eine schöne Woche. Anmeldung bei der KjG oder im Pfarrbüro.



Artikel schreiben für St. Maria

Du schreibst gerne? / Sie schreiben gerne?

Wie wär's künftig die Mosaikbeiträge für St. Maria zu schreiben?

Neuen Wind hineinbringen? Gerne!

Mit Bildern und Sprache experimentieren?
Echt super!

Macht sich übrigens gut in jeder späteren Bewerbung, wenn man ehrenamtliche Redaktionsarbeit angeben kann

Einfach melden im Pfarrbüro oder bei Veronika Bald

Informationen und Termine zum Vormerken

KGR Termine:
s.o. unter KGR Wahl

Exerzitien im Alltag: s. vorne

Gemeinsam Essen macht Spaß – nicht nur der KJG

Jugendliche helfen - helfen Sie mit am: 22.März und am 4. Oktober

Erstkommunion

Ostermontag, 13. April 11.00 Uhr in Hl. Dreifaltigkeit

Firmung

16. Mai zentral in Hl. Dreifaltigkeit

Stadtteilstift auf dem Berliner Platz

17. – 19. Mai mit ökum. Gottesdienst am Sonntag um 10.00 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst im Grünen an Christi Himmelfahrt auf dem Kirchplatz St. Maria:

21. Mai um 10.00 Uhr

Ökumenisches Gemeindefest

19. Juli, in diesem Jahr wieder auf unserem Kirchplatz

Ökumenische Angebote in der Versöhnungskirche

Taizégebet mittwochs 19.00 Uhr (außer in den Schulferien)

Kinderkirche

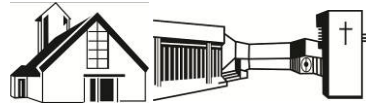
am 8., 15. und 22. März um 10.00 Uhr im Kinderkirchraum der Versöhnungskirche

Osterbasar

am 29. März von 14 bis 17 Uhr im Gemeindesaal: erstehen Sie Oster schmuck, Geschenke, gebackene Osterhäuschen Marmeladen, Gebasteltes und Gestricktes made on Goldberg. Lassen Sie es sich bei Kaffee und Kuchen in netter Gesellschaft gut gehen!

Festliche Bläsermusik

des Bläserensembles „feinblech“ am Sonntag, 15. März: Aufgeführt werden Werke aus Klassik (Händel, Bach, Cussago), Romantik (Humperdinck) sowie moderne Gospel-Arrangements u.a. von Michael Schütz, Christian Sprenger, Dieter Wendel und Andrew Lloyd Webber.



Aktuelles aus Dagersheim und Darmsheim

Kinder- und Jugendkreuzweg Darmsheim 2019

Bei schönstem Frühlingswetter trafen sich am Karfreitag 2019 Kinder und Jugendliche aus



Dagersheim / Darmsheim, um gemeinsam Jesus auf

seinem Leidensweg nachzufolgen und seine Spuren auf dem eigenen Lebensweg zu entdecken. Vorbereitet und durchgeführt von 4 Firmlingen im Rahmen der Firmvorbereitung unter Anleitung von Vladimir Lukic und Cornelia Radi.

Unser Weg führte durch den Aibachgrund in Darmsheim hinauf zur Katholischen Kirche St. Stephanus. An 14 Stationen dachten wir über das Leben Jesu, sein Leiden und sein Sterben nach. Dabei konnten die Kinder aktiv dabei sein, sie malten mit Kreide Symbole zu den einzelnen Stationen, würfelten um die Kleider Jesus oder schlugen Nägel ans Kreuz. Zum Abschluss versammelten sich alle Kinder und Jugendliche in der Kirche zum gemeinsamen Gebet. Die Erstkommunionkinder bekamen von den Firmlingen zum Zeichen unserer Verbundenheit mit Jesus ihre Kom-

munionkreuze überreicht.

Auch in diesem Jahr findet am **Karfreitag 10.04.2020, um 10:00 Uhr** in Darmsheim ein Kinder- und Jugendkreuzweg statt, zu dem alle Kinder und Jugendlichen herzlich eingeladen sind.

Cornelia Radi

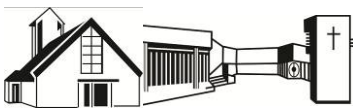
Ökumenische Martinsfeier am 11.11.2019

Eine wunderbare Tradition in unseren Teilorten Darmsheim und Dagersheim ist die ökumenische Martinsfeier an der Rappenbaumschule. Die Teilnehmer trafen sich am Martinstag auf dem Schulhof der Grundschule in Dagersheim und dem Vorplatz der katholischen Kirche St. Stephanus in Darmsheim und zogen mit ihren Laternen zur Rappenbaumschule.



Von Darmsheim aus wurden sie von St. Martin hoch zu Ross angeführt, der Zug aus Dagersheim wurde vom Posaunenchor begleitet.

Nach Ankunft an der Rappenbaumschule war das Martinsspiel zu sehen. Die Geschichte vom Heiligen Martin, der einen Armen, der von so vielen abgewiesen wurde, mit Essen und



Trinken
v e r -
s o r g t e
u n d
d a n n
s o g a r
s e i n e n
M a n t e l
t e i l t e ,

um den Armen vor dem Erfrieren zu retten.

In diesem Jahr hat Conni Radi mit Kindern aus Darmsheim und Dagersheim die Aufführung vorbereitet.

Anschließend gab es wie immer die Gelegenheit, sich bei Glühwein/Punsch und gebackenen Martingänsen aus der Bäckerei Bauer zu stärken und den Abend bei lebhaften Gesprächen in der Gemeinschaft ausklingen zu lassen. Gelebte Ökumene und ein herzliches Miteinander von Dagersheimern und Darmsheimern wäre ganz im Sinne des Heiligen Martin gewesen.

Der Erlös aus dem Verkauf der Gänse sowie von Punsch und Glühwein kam in diesem Jahr dem Verein Eine Welt-Pamoja e.V. zugute. Der gemeinnützige Verein unterstützt in Tansania Schulprojekte und Patenkinder. Ziel ist es, Kindern und Jugendlichen eine Schulbildung zu ermöglichen, und damit die Grundlage für ein selbständiges Leben zu legen.

Wir freuen uns, dass der schöne Betrag von 1.227,70€ (Reinerlös des Martinfestes selbst bei 777,70 € zzgl. je 150 € pro beteiligter Kirchengemeinde) zu diesem schönen Projekt beitragen kann.

Andacht an Heilig Abend

Stell Dir vor, es ist Heilig Abend und es gibt keinen Gottesdienst mehr?

Gar nicht so abwegig, leider!

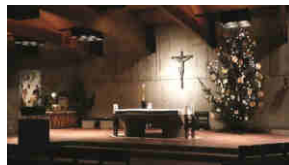
Am Nachmittag gab es in St. Stephanus wie wir es kennen ein Krippenspiel. „Der Stern“ (von Nadja Klein) wurde

v o n
z e h n
K i n d e r n
z u s a m m e n
m i t
D a n i e l a
H a r k a j i ,



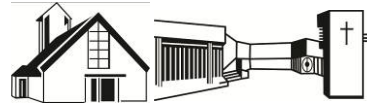
Cornelia Radi und Raphael Müller einstudiert und im Gottesdienst am Heiligen Abend aufgeführt.

In den vergangenen Jahren gab es aber am Abend noch eine Christmette, die nun in der Vakanz entfallen musste.



Doch für alle, die den Weg am Heiligabend nach Sindelfingen nicht mehr leisten konnten oder wollten, bot unsere Wortgottesdienstleiterin Anke Moroff mit Unterstützung unseres ehemaligen Pastoralreferenten Hans-Joachim Remmert um 22 Uhr in St. Stephanus in Darmsheim eine meditative und festliche Andacht zur Heiligen Nacht (ohne Kommunionfeier) an.

Musikalisch wurde diese durch eine



Musikgruppe um Bärbel Ferkinghoff-Wiese wunderbar gestaltet.

Im Anschluss gab es die Möglichkeit, sich bei einer Tasse Glühwein oder alkoholfreiem Punsch (vorbereitet durch Thorsten Schuhmacher und ein Team ehemaliger Kinderfreizeitleiter) auf dem Kirchplatz noch ein frohes Fest zu wünschen. Die Spenden für Glühwein und Punsch gingen an unsere Afrika-Projekte.

Diese Andacht war eine sehr willkommene und gut angenommene Gelegenheit, den Heilig Abend in Darmshheim zu verbringen. Vielen Dank dafür.

Ehrenamtsfest am 24.1.2020

All diejenigen, die sich in unserer Gemeinde ehrenamtlich engagieren, waren am 24.01.20 zum jährlichen



Ehrenamtsfest eingeladen. Viele folgten der Einladung und genossen, es, sich bekochen und verwöhnen zu lassen. Auch dies nur möglich durch ehrenamtliches Engagement, wobei



hier allen gedankt werden soll, aber besonders den Firmanden. Diese engagieren sich im Rahmen ihrer Firmvorbereitung bei verschiedenen Aktionen.

Bei leckerem Essen ließen sich so viele Kontakte auffrischen und neu knüpfen. Besonders interessant war natürlich auch der Jahresrückblick mit den Highlights 2019 durch unseren engagierten Fotografen Herrn Mall.

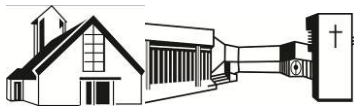
Wie vielfältig das Ehrenamt in unserer Gemeinde ist, war an diesem Abend wieder zu sehen. So gibt es neben dem Kirchengemeinderat und den Ministranten z. B. auch ein Team, das Seniorennachmittage organisiert und dafür sorgt, dass bei einem interessanten Programm ein schöner Nachmittag bei Kaffee und Kuchen verbracht werden kann. Auch gibt es einen Krankenbesuchsdienst und Engagierte, die Gemeindemitglieder zum Geburtstag besuchen, und so vieles mehr....

Die Ehrenamtlichen – mit diesen Worten begrüßte Frau Wedl – sind der größte Schatz einer Gemeinde. Jeder einzelne ein Mosaiksteinchen und zusammen ein wunderbares Ganzes. Nochmals ein herzliches Vergelt's Gott an Alle.

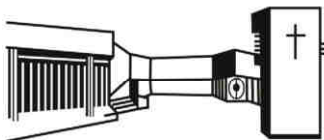


Und falls wir hier Interesse geweckt haben: Es gibt für jeden die Möglichkeit, sich im Rahmen seiner Talente, Interessen und zeitlichen Verfügbarkeit zu engagieren.

Gerade auch in den Zeiten der Vakanz ist ein lebendiges Gemeindeleben wichtiger denn je.



Herzliche Einladung zur ökumenischen



St. Stephanus Darmsheim



Pelagiuskirche Darmsheim



Christus König Dagersheim

„Abendstille in der Fastenzeit“

Unterwegs sein hin zur Feier von Kreuzigung und Auferstehung Jesu ... sich heilsam unterbrechen lassen ... aus der Hektik von einem "Sofort" zum nächsten aussteigen ... in der gemeinsamen Stille vor Gott und bei sich selbst ankommen ... gestärkt weitergehen ...

Termine und Orte

Dienstags 19:30 Uhr bis 20:00 Uhr
Katholische Kirche Christus König
Keplerstraße 6 **Dagersheim**

03.03.

10.03.

17.03.

24.03.

31.03.



Donnerstags 19:30 bis 20:00 Uhr
Abwechselnd in **Darmsheim**
Katholische Kirche St. Stephanus
Evangelische Pelagiuskirche

27.02. Pelagiuskirche

05.03. St. Stephanus

12.03. Pelagiuskirche

19.03. St. Stephanus

26.03. Pelagiuskirche

02.04. St. Stephanus

Ablauf: Ankommen bei ruhiger Musik
Kurzer Impuls
Stille

Veranstalter:

Katholische Kirchengemeinde Dagersheim-Darmsheim, Haigerlocher Str. 1, 71069 Sindelfingen
Evangelische Kirchengemeinde Darmsheim, Widdumstr. 3, 71069 Sindelfingen



Gottesdienst- Ordnung

Mittwoch, 26.2.2020 Aschermittwoch

- 17.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
*Eucharistiefeier mit Aus-
teilung des Aschenkreuzes*
- 19.00 Uhr Christus König
*Eucharistiefeier mit
Austeilung des
Aschenkreuzes*

Donnerstag, 27.2.2020

- 16.00 Uhr Haus an der Schwippe
Wort-Gottes-Feier
- 17.00 Uhr Senioren Wohnen
Darmsheim
Wort-Gottes-Feier
- 19.30 Uhr Ev. Kirche Darmsheim
Abendstille



Freitag, 28.2.2020

- 09.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Eucharistiefeier

Samstag, 29.2.2020

- 17.30 Uhr St. Maria
*Eucharistiefeier
zum Hungertuch*

Sonntag, 1.3.2020 1. Fastensonntag

- 09.00 Uhr Klinikum Sindelfingen
Wort-Gottes-Feier
- 09.30 Uhr Christus König
Eucharistiefeier
- 11.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
*Eucharistiefeier
mit Einführung der neuen
Geschäftsführerin der
Sozialstation,
Frau Spieler*



Dienstag, 3.3.2020

- 18.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Eucharistiefeier
- 19.30 Uhr Christus König
Abendstille



Mittwoch, 4.3.2020

- 18.00 Uhr Auferstehung Christi
Eucharistiefeier

Donnerstag, 5.3.2020

- 09.00 Uhr St. Maria
Eucharistiefeier
- 16.00 Uhr Haus an der Schwippe
Wort-Gottes-Feier
- 19.30 Uhr St. Stephanus
Abendstille





Freitag, 6.3.2020 Weltgebetstag



- 09.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Eucharistiefeier
- 18.00 Uhr Ev. Kirche Darmsheim
*Ev. Gottesdienst
zum Weltgebetstag*
- 19.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
*Wort-Gottes-Feier
zum Weltgebetstag*

Samstag, 7.3.2020

- 10.00 Uhr Altenheim Burghalde
Wort-Gottes-Feier
- 17.30 Uhr St. Maria
*Eucharistiefeier
mit Bruckner-
Chor*



Sonntag, 8.3.2020 2. Fastensonntag

- 09.00 Uhr Klinikum Sindelfingen
Ev. Gottesdienst
- 09.30 Uhr St. Stephanus
Eucharistiefeier
- 11.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Eucharistiefeier
- 12.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Taufgottesdienst



Dienstag, 10.3.2020

- 18.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Eucharistiefeier
- 18.30 Uhr Dagersheimer Hof
Wort-Gottes-Feier
- 19.30 Uhr Christus König
Abendstille



Mittwoch, 11.3.2020

- 18.00 Uhr Auferstehung Christi
Eucharistiefeier

Donnerstag, 12.3.2020

- 09.00 Uhr St. Maria
Eucharistiefeier
- 16.00 Uhr Haus an der Schwippe
Wort-Gottes-Feier
- 19.30 Uhr Ev. Kirche Darmsheim
Abendstille



Freitag, 13.3.2020

- 09.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Eucharistiefeier
- 19.00 Uhr St. Maria
Hotspot Sing & Pray





Samstag, 14.3.2020

17.30 Uhr St. Maria
*Eucharistiefeier
Vorstellung der
Kandidaten für den
Kirchengemeinderat*

Sonntag, 15.3.2020 3. Fastensonntag

09.00 Uhr Klinikum Sindelfingen
Wort-Gottes-Feier

09.30 Uhr Christus König
*Eucharistiefeier
Vorstellung der
Kandidaten für den
Kirchengemeinderat*

11.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
*Eucharistiefeier
Vorstellung der
Kandidaten für den
Kirchengemeinderat*

12.30 Uhr St. Maria
*Taufgot-
tesdienst*



Dienstag, 17.3.2020

18.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Eucharistiefeier

18.30 Uhr Dagersheimer Hof
Wort-Gottes-Feier

19.30 Uhr Christus König
Abendstille



Mittwoch, 18.3.2020

14.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
*Gemeindetreff 50+
mit Krankensalbung*

18.00 Uhr Auferstehung Christi
Eucharistiefeier

Donnerstag, 19.3.2020 Hl. Josef



09.00 Uhr St. Maria
Eucharistiefeier

15.30 Uhr DRK Pflegeheim
Ev. Gottesdienst

16.00 Uhr Haus an der Schwippe
*Wort-Gottes-Feier
mit Krankensalbung*

16.30 Uhr Seniorenstift Seemühle
Ev. Gottesdienst

17.00 Uhr Senioren Wohnen
Darmsheim
Wort-Gottes-Feier

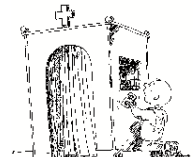
19.30 Uhr St. Stephanus
*Abend-
stille*



Freitag, 20.3.2020

09.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Eucharistiefeier

14.30 Uhr St. Maria
*Erstbeichte für Hl. Drei-
faltigkeit
und
St. Maria*





Samstag, 21.3.2020

10.00 Uhr Altenheim Burghalde
*Eucharistiefeier
mit Kran-
kensälbung*



17.30 Uhr St. Maria
Eucharistiefeier

Sonntag, 22.3.2020

4. Fastensonntag Wahl des Kirchengemeindevorstandes

09.00 Uhr Klinikum Sindelfingen
Ev. Gottesdienst

09.30 Uhr St. Stephanus
Eucharistiefeier

11.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Eucharistiefeier

12.30 Uhr St. Stephanus
Taufgottesdienst



Dienstag, 24.3.2020

18.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Eucharistiefeier

19.30 Uhr Christus König
Abendstille



Mittwoch, 25.3.2020

18.00 Uhr Auferstehung Christi
Eucharistiefeier

Donnerstag, 26.3.2020

09.00 Uhr St. Maria
Eucharistiefeier

16.00 Uhr Haus an der Schwippe
Ev. Gottesdienst

17.00 Uhr Senioren Wohnen
Darmsheim
Ev. Gottesdienst

19.30 Uhr Ev. Kirche Darmsheim
*Abend-
stille*

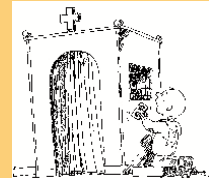


Freitag, 27.3.2020

09.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Eucharistiefeier

Samstag, 28.3.2020

14.30 Uhr St. Stephanus
Erstbeichte



17.30 Uhr St. Maria
*Eucharistiefeier
mit Bußgottesdienst
und Totengedenken*





Sonntag, 29.3.2020

5. Fastensonntag

- 09.00 Uhr Klinikum Sindelfingen
Ev. Gottesdienst
- 09.30 Uhr Christus König
Bußgottesdienst
mit *Eucharistiefeier*
- 11.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Bußgottesdienst
mit *Eucharistiefeier*
- 12.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Taufgottesdienst



Dienstag, 31.3.2020

- 18.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Eucharistiefeier
- 19.30 Uhr Christus König
Abendstille



Mittwoch, 1.4.2020

- 08.30 Uhr Christus König
Ökum. Schulgottesdienst
- 18.00 Uhr Auferstehung Christi
Eucharistiefeier



Donnerstag, 2.4.2020

- 09.00 Uhr St. Maria
Eucharistiefeier
- 16.00 Uhr Haus an der Schwippe
Wort-Gottes-Feier
- 19.30 Uhr St. Stephanus
Abendstille



Freitag, 3.4.2020

- 09.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Eucharistiefeier

Samstag, 4.4.2020

- 10.00 Uhr Altenheim Burghalde
Eucharistiefeier
- 17.30 Uhr St. Maria
Eucharistiefeier
mit *Prozession*

Sonntag, 5.4.2020

Palmsonntag



- 09.00 Uhr Klinikum Sindelfingen
Wort-Gottes-Feier
- 09.30 Uhr St. Stephanus
Eucharistiefeier mit
Palmbuschenweihe
- 11.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Eucharistiefeier mit
Prozession und Bläsern



Dienstag, 7.4.2020

18.30 Uhr Dagersheimer Hof
Wort-Gottes-Feier

Donnerstag, 9.4.2020 **Gründonnerstag**

16.00 Uhr Haus an der Schwippe
Wort-Gottes-Feier

17.00 Uhr Senioren Wohnen
Darmsheim
Wort-Gottes-Feier

17.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Eucharistiefeier

19.00 Uhr St. Stephanus
Eucharistiefeier

Freitag, 10.4.2020 **Karfreitag**

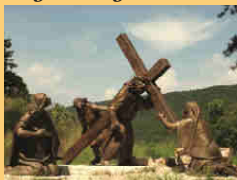
10.00 Uhr St. Stephanus
*Kinder- und Jugend-
kreuzweg*



15.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Karfreitagsliturgie

15.00 Uhr St. Maria
Karfreitagsliturgie

15.00 Uhr Christus König
Karfreitagsliturgie

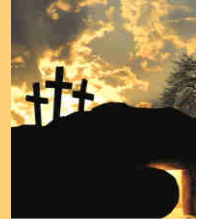


Samstag, 11.4.2020 **Karsamstag**

20.45 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Osternachtsfeier



Sonntag, 12.4.2020 **Ostersonntag**



06.00 Uhr St. Stephanus
Osternachtsfeier



09.00 Uhr Klinikum Sindelfingen
Ev. Gottesdienst

11.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
*Eucharistiefeier
mit Bruckner-Chor*

11.00 Uhr Christus König
Wort-Gottes-Feier

18.00 Uhr St. Maria
*Osterhochamt
mit anschließendem
Umtrunk*



Montag, 13.4.2020 Ostermontag

- 09.30 Uhr Auferstehung Christi
*Eucharistiefeier
Patrozinium*
- 11.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Erstkommunion
- 11.00 Uhr Ev. Kirche Dagersheim
Ökum. Gottesdienst



Mittwoch 15.4.2020

- 14.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Gemeindetreff 50+

Donnerstag, 16.4.2020

- 16.00 Uhr Haus an der Schwippe
Wort-Gottes-Feier

Freitag, 17.4.2020

- 09.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Eucharistiefeier

Samstag, 18.4.2020

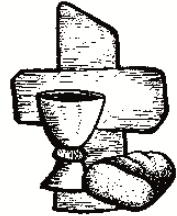
- 10.00 Uhr Altenheim Burghalde
Wort-Gottes-Feier
- 10.00 Uhr St. Stephanus
Erstkommunion



- 17.30 Uhr St. Maria
*Eucharistiefeier
Dankgottesdienst
Erstkommunion*

Sonntag, 19.4.2020 Weißer Sonntag

- 09.00 Uhr Klinikum Sindelfingen
Wort-Gottes-Feier
- 09.30 Uhr Christus König
*Eucharistiefeier
Dankgottesdienst
Erstkommunion
und bisheriger und neuer
Kirchengemeinderat*



- 11.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Wort-Gottes-Feier

Dienstag, 21.4.2020

- 18.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Eucharistiefeier
- 18.30 Uhr Dagersheimer Hof
Ev. Gottesdienst

Mittwoch. 22.4.2020

- 18.00 Uhr Auferstehung Christi
Eucharistiefeier

Donnerstag, 23.4.2020

- 09.00 Uhr St. Maria
Eucharistiefeier
- 15.30 Uhr DRK Pflegeheim
Wort-Gottes-Feier
- 16.00 Uhr Haus an der Schwippe
Ev. Gottesdienst
- 16.30 Uhr Seniorenstift Seemühle
Wort-Gottes-Feier



Freitag, 24.4.2020

09.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Eucharistiefeier

Samstag, 25.4.2020

17.30 Uhr St. Maria
*Eucharistiefeier
mit Totengedenken*



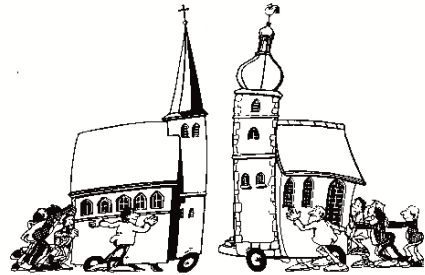
Sonntag, 26.4.2020

09.00 Uhr Klinikum Sindelfingen
Ev. Gottesdienst
09.30 Uhr St. Stephanus
Eucharistiefeier
11.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Eucharistiefeier
12.30 Uhr Christus König
Taufgottesdienst



Dienstag, 28.4.2020

11.30 Uhr Christus König
*Wort-Gottes-Feier
Ökum. Seniorentag*



18.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Eucharistiefeier

Mittwoch, 29.4.2020

18.00 Uhr Auferstehung Christi
Eucharistiefeier

Donnerstag, 30.4.2020

09.00 Uhr St. Maria
Eucharistiefeier
16.00 Uhr Haus an der Schwippe
Ev. Gottesdienst
17.00 Uhr Senioren Wohnen
Darmsheim
Ev. Gottesdienst





DREIFALTIGKEIT



AUFERSTEHUNG
CHRISTI



SANKT MARIA



CHRISTUS
KÖNIG



ST. STEPHANUS

Pfr. Markus Ziegler (Administrator für Vakanz)
Pfr. Paul Raj Mariapushpam (Vertretungspriester)

☎ 07031 8195792

Ingrid Wedl (Pastoralreferentin)

Goldbergstraße 26, 71065 Sindelfingen

☎ 07031 812086 ● E-Mail: ingrid.wedl@drs.de

Vladimir Lukic (Pastoralassistent)

☎ 07031 8195793 ● E-Mail: vladimir.lukic@drs.de

Cornelia Radi (Pastorale Mitarbeiterin)

E-Mail: cornelia.radi@drs.de

☎ 07031 814840 bzw. 07031 673075

Walter Wedl

Klinikseelsorger Sindelfingen

☎ über die Krankenhausporte: 07031 980

Katholisches Pfarramt Dreifaltigkeit

Jessica Frazzetta-Ribillotta, Bleichmühlestraße 11,
71065 Sindelfingen

☎ 07031 814840 ● Fax 07031 870919

E-Mail: dreifaltigkeit.sifi@drs.de

Homepage: www.dreifaltigkeit-sindelfingen.de

Öffnungszeiten

Di.-Fr. 9.30 Uhr - 11.30 Uhr

Do. 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Hausmeisterin Dreifaltigkeit

Martha Nowak ☎ 0171 9753343

Katholisches Pfarramt St. Maria

Valentina Mestrovic, Goldbergstraße 26, 71065 Sindelfingen

☎ 07031 41059-10 ● Fax 07031 41059-15

E-Mail: stmaria.sifi@drs.de

Homepage: www.st.maria-goldberg.de

Öffnungszeiten

Di. 9.00 Uhr - 11.00 Uhr

Do. 9.00 Uhr - 11.00 Uhr, 16.00Uhr - 18.00 Uhr

Hausmeister

Jochen Bald ☎ 07031 41059-13

Katholisches Pfarramt Christus König

Gabi Spengler, Haigerlocher Straße 1, 71069 Sindelfingen

☎ 07031 673075 ● Fax 07031 673019

E-Mail: ststephanus.darmsheim@drs.de

Homepage: <http://www.kirche-dd.de>

Öffnungszeiten

Di. und Fr. 10.00 Uhr - 11.30 Uhr

Di. und Do. 15.30 Uhr - 17.30 Uhr

Hausmeisterinnen

St. Stephanus Sarah Bryan ☎ 0151 25363005

Christus König Helena Hylinski ☎ 07031 673670